

Ralph Hengstenberg  
Bezirksvertreter  
Isidor- Caro Str. 1  
51061 Köln

Köln 28.2.2022



An  
Bürgeramt Mülheim  
Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs  
Wiener Platz 2  
51065 Köln

Anfrage gem. § 4 der Satzung der Stadt Köln

Gremium  
Bezirksverteung

Sitzung  
7.3.2022

Betreff: Das Ulrich- Haberland Haus im Stammheimer Schloßpark

Zur Sitzung wird der Antrag AN / 0264 / 2022 verhandelt. In Anlehnung an diesen Antrag, verweise ich auf die Ablehnung der Baupläne von mehreren privaten Investoren. Als ein durchgängiges Argument betitelt die Verwaltung die fehlende Ausarbeitung zur " Erschließung " des Gebäudes mit einem Kanal. Dort nachzulesen ist, daß die in Frage stehende Strecke zum nächst-gelegenen Kanalanschluß 350 Meter entfernt ist und die SteB die Kosten für die Erstellung nicht übernehmen wird.

Ferner ist davon auszugehen, daß nach nunmehr 40 Jahren !! Leerstand auch die Elektro- Zuleitung ein Gas- Anschluß, eine neue Wasserdruck- Leitung und eine leistungsfähige Internet / - Telefon- Verbindung gebraucht würde, da die vorgenannten Leitungen aus den 50'ger Jahren unverändert sein dürften und heutigen Anforderungen kaum genügen werden. Betrachtet man die Größe des Gebäudes entspricht die Versorgungs-Lage beinahe einer kleinen Ortschaft und bevor dort keine funktionierenden Toiletten existieren, wird auch keine " Wasserschule " dort einziehen können.

In dem Zusammenhang erfrage ich:

1. Welche Kosten sind kalkulatorisch einzuplanen, um einen Kanal- Anschluß in 350 Meter Entfernung zu erstellen ? ( grob- qualitativ, verglichen mit ähnlichen Baustellen )
2. Vermutlich würden die weiteren " Zuleitungen " die für den Betrieb des Gebäudes unerlässlich sind, im selben Bauvorhaben ausgeführt. Welche Streckenführung wäre dort möglich ?
3. Welche Kosten würden voraussichtlich grob geschätzt für diese weiteren Versorgungs anstehen ? ( aufgeteilt in Kosten für Wasserdruckleitung, Elektro- Hauptzuleitung, Telefonie, Gasversorgung )
4. Wenn die Stadt Köln weiterhin Eigentümer des Gebäudes bleibt, werden diese Kosten mit Sicherheit anstehen und im aktuellen Haushalt noch keine Berücksichtigung haben. Wann könnte im Falle frühestens mit einer entsprechenden Rückstellung des Kapitals gerechnet werden ?
5. Wäre es eine Möglichkeit hier Kapital mittels " Crowd-funding " zu schöpfen ? , um zumindest die gute Idee eines Sommer- Cafes zu realisieren, wenn im Haus schon keine Übernachtungen mehr erlaubt sind. ( Landesbestimmung bezüglich " Wohnen " neben einem Groß- Klärwerk )

*Ralph Hengstenberg*